Spielkinder

Eine Chaostriologie Production

Von blumenpups

Kapitel 31: Von fliegendem Grünzeug und anderen Katastrophen

Kunterbunte Plapperkiste - Ein Interview mit den Autorinnen

Frage: Soll ich euch ein SCHEIßE singen?

blumenpups: O_____ô

Lady_Tashigi: Keine Sorge. Das ist Lord Tourette aus dem Piss-Kack-Furz-Wald!

blumenpups: Ahhhhhhhh.

Lady_Tashigi: Guckst du Youtube: Dick figures "Rollenspieler"

@ Venominon: Tja, ich hoffe die Vorfreude hat dich nicht umgebracht oO Und: Mann, die Wetten stehen für Zorro ja echt mies!

@ Chaos_NoNo_: Smoker ist und bleibt einfach herrlich und über das Endergebnis wird hier noch nix verraten. Aber immerhin erbaulich, dass nicht ausnahmslos alle dafür sind, dass er total ablosed.

@ HathorCat: Du hast Recht: Matt ist es einfach nicht wert. Außerdem kann Schweigen manchmal schlimmer sein als tausend Worte. Ich glaub, in der Situation ist das Sprichwort "Wenn Blicke tödlich wären" anzuwenden :D

@ pbxa_539: Entschädigung? Pfft. Gibt's nicht. Hast du nicht das Kleingedruckte gelesen? "Lesen auf eigene Gefahr!". Also, unsere Schuld ist das nicht.

@ -erised-: Nicht länger schoko_cooky? ._____. Mann, wir haben uns echt Zeit gelassen >__> Todesblicke sind 'ne praktische Erfindung, aber wahre Meister findet man so selten. Smoker ist einer davon - Gott sei Dank! Also, alles gute zum neuen Namen und was das Wettsaufen angeht, hüllen wir uns in Stillschweigen.

@ Moni: Recht herzlichen Dank für den Eimer Sangria und ich hoffe, er ist im

Endeffekt da geblieben, wo her hin sollte ;D Tja, Technik ist so 'ne Sache, die ich wahrscheinlich auch nie raffen werden. Mir musst du was das angeht, kein Leid klagen. Das Zeug ist hinterhältig, gemein und immer dann kaputt, wenn man's nicht gebrauchen kann.
Also ständig und besonders, wenn es neu ist >__>

@ Alwena93: Sanji betrunken? Mit Zorro als Babysitter? Ja, gut möglich, dass der Koch sich irgendwann mal abschießt ^^ Was das Wettsaufen zwischen Tashi und Zorro angeht, werdet ihr euch gedulden müssen. Lebe allerdings in der Hoffnung, dass euch der Ausgang trotz eurer verschiedenen Vermutungen trotzdem *allen* gefallen wird Oo Oder ist das mein Wunschdenken?

@ _StrawHat_Luffy_: Zorro's Stangentanz kommt noch früh genug, verlass dich drauf XD Und der Ausgang der Wette wird noch nicht verraten, also schon weiter grübeln. Irgendwann klären wir euch auf ^^

Genug um den heißen Brei geredet: Lasset die Spiele beginnen!

"Ich glaube, deine Pflanze braucht Wasser." - "Quatsch, die simuliert."

Kapitel 31: Von fliegendem Grünzeug und anderen Katastrophen

Etwas später fuhren sie auch schon auf das Gelände der Kinderzimmer Productions. Zorros einziger Gedanke momentan galt dem Kaffee in der Redaktion - wenn der noch nicht aufgeschüttet war, würde er wohl am Rad drehen.
Kaum, dass sie standen, stieß er die Tür auf und kletterte hinaus ins Freie. "Wenn Ruffy wieder die Kaffeemaschine rausgeschmissen hat, bring ich ihn um!", prophezeite er. Ja, Kaffee wäre jetzt echt eine Wohltat.

"Mal den Teufel nicht an die Wand...", seufzte Tashigi etwas, kletterte ebenfalls aus dem Wagen und stieß die Tür hinter sich zu. "Geht das überhaupt klar, wenn ich mit zum Set komme? Nicht, dass euer Chef sauer wird."
Darauf hatte sie nämlich gerade echt keinen Nerv. Ein wütender Boss reichte ihr vollkommen und den musste sie heute noch ertragen.
"Ben ist was so was angeht ziemlich offen", meinte Sanji, während er den Wagen abschloss. Auch er hoffte, dass noch keiner der beiden Chaosbrüder sich an der Küche vergriffen hatte - aber die Chancen standen denkbar schlecht, vorausgesetzt, Ruffy hatte seinen Küchendienst am Vortag tatsächlich wahrgenommen.
"Ja - er ist sogar so offen, dass er Ace eingestellt hat. Solange wir ihm das nur immer wieder unter die Nase reiben, haben wir eh 'nen Freifahrtschein", fügte Zorro schmunzelnd hinzu.
"Na, dann war's also doch nicht so schlecht, dass er Ace eingestellt hat.", grinste Tashigi leicht und ging neben den beiden her. Sie war ziemlich erleichtert darüber, dass der Chef der beiden wenigstens nicht so streng war wie ihrer. Smoker mochte im Gegensatz zu Ben nämlich keine Gäste, egal ob die nun in der Zelle saßen oder einfach im Revier rumspazierten.
"Da bin ich mir noch nicht so sicher", antworteten die beiden Moderatoren wie aus der

Pistole geschossen und vollkommen synchron.

"Gestern musste ich ihm schon zwei Mal das Leben retten. Einmal, weil er von Dach gefallen ist und einmal, weil er sich im Schlaf an seinen Pommes verschluckt hat", erläuterte der Grünhaarige, während er die Tür zur Redaktion öffnete.
Im Flur strahlte ihnen Jared's Gesicht entgegen, der heute für den Küchendienst verantwortlich war. "Tja, der Marimo ist eben der geborene Babysitter", frotzelte Sanji unbeirrt weiter.
Die junge Frau lachte, als sie sich vorstellte, wie Ace im Schlaf vor sich hinhustete und keuchte. "Ja, ist mir auch schon aufgefallen...", spottete sie. "Irgendwem muss er ja die Flasche geben!"
Dabei sah sie vielsagend zu Sanji rüber. Immerhin war Sanji ebenfalls ein 'Spielkind'. Und wenn Kinder (wie zum Beispiel Zorro) auf Kinder (wie zum Beispiel Sanji) aufpassen mussten, war Chaos vorprogramiert. Und das war ja wohl bei den beiden Programm.
Der Koch zwinkerte ihr grinsend zu. Zorro
verdrehte bloß die Augen.
Er musste sich dringend darum kümmern, dass das Tattoo auf seiner Stirn ('Verarscht mich ruhig! Ich krieg nie genug davon!') schnellstens weg kam. Doch noch bevor sie die Treppen zu den oberen Stockwerken erreichen konnten, kam ihnen der heutige Küchendienst leibhaftig entgegen - mit der Kamera im Anschlag, wie sollte es auch anders sein?
"Oh! Morgen Jungs! Ihr seid ja pünktlich!", begrüßte er die beiden Moderatoren der Sendung, bis ihm Tashigi auffiel, die die beiden Chaoten flankierte.
Einen kurzen Moment wusste er gar nichts zu sagen - er hegte immer noch die Befürchtung, dass sie ihn vielleicht nachträglich noch wegen Beihilfe zur Körperverletzung festnehmen würde - aber da weder Sanji noch der grünhaarige Vollidiot Handschellen trugen, entspannte er sich sofort wieder. "Morgen!!", begrüßte er also auch die Polizistin und hielt die Kamera auf das ungleiche Trio.
"Mann, Jared, muss das so früh am Morgen schon sein?", brummte Zorro und hielt die Linse kurzerhand zu.
"Pfoten weg, du versaust die Aufnahmen!!"
"Tut er das nicht immer?"
"Schnauze, Kochlöffel!"

Etwas überrumpelt von Jared und seiner Kamera nickte Tashigi ihm nur kurz begrüßend zu. "Guten Morgen...", lächelte sie knapp und schmunzelte etwas, als die Jungs sich wieder anfingen zu streiten. Hoffentlich wurde ihr Gesicht jetzt nicht veröffentlicht, denn sie war ziemlich kamerascheu, aber das brauchten ja die anderen nicht umbedingt wissen.

"Zorro, verflucht, jetzt nimm endlich die Hände da weg! Du machst immer alles kaputt!!", jammerte der Braunhaarige, als der Barkeeper immer noch nicht locker ließ und das Bild auf jede anwesende Person mit seinen Gorillahänden blockierte.
"Du musst nicht jede freie Minute filmen. Du wirst gleich schon noch genug Arbeit bekommen", entgegnete der Grünhaarige jedoch konsequent. Außerdem hatte Jared gestern schon prima Material geliefert bekommen, nicht zuletzt durch die gute Nachricht über die GamesCom und Gonzos kurzzeitigen Wutausbruch.
Das schien Sanji in dem Moment auch wieder einzufallen und er stöhnte leise auf bei

der Erinnerung. "Hat eigentlich schon jemand den Zorro-Weitwurf-Clip online gestellt?"

Jared sah aus, als würde er auf Wolke sieben schweben. "Ja. Und wir kriegen erstklassige Kritiken dafür!", schmunzelte er und wich Zorros Seitenhieb gekonnt aus.

Schnell brachte er die Kamera in Sicherheit, nachdem er sie widerwillig ausgeschaltet hatte, und ging rückwärts die Treppen wieder hoch, bevor er seine Aufmerksamkeit auf Tashigi richtete. "Und? Kommst du mit zur GamesCom???"
Leise lachend sah sich die Polizistin das Spektakel an. Ein anderes Verhalten hatte sie nicht erwartet, aber lustig mit anzusehen war es trotzdem immer wieder auf's Neue.
Auf Jared's Frage hin zuckte sie verlegen mit den Schultern. "Ehh, ja! Ich komme mit. Wie kommst du denn jetzt da drauf?"
Fragend sah sie zwischen den Jungs hin und her.
Sofort deutete Zorro auf die beiden anderen. "Dumme, anhängliche, hartnäckige Nervensägen!!", erklärte er kurz und bündig und fand eigentlich, dass das aussagekräftig genug war.
Sanji verdrehte die Augen. "Ich habe lediglich nachgehakt, ob du sie schon gefragt hast", fügte er ergänzend hinzu.
Jared kicherte amüsiert. "Zorro reagiert so schnell über."
"Ich *brate* dir gleich eins über."
"Siehst du, was ich meine?"

Kichernd schüttelte die Kurzhaarige nur leicht den Kopf. Sie fühlte sich mehr als geschmeichelt, dass Lorenor ausgerechnet *sie* gefragt hatte, ob sie mitkommen wollte. Auch, wenn es für sie keinen Sinn ergab. Aber wer weiß, vielleicht hatte Sanji Nami bereits gefragt und Lorenor hatte deswegen noch einen Platz an seiner Seite frei. Nachhaken wollte sie jetzt aber lieber nicht.
Jared versuchte, die Kamera so unauffällig wie möglich wieder anzuschalten und auf den Blonden zu halten. "Sanji? Hast du eigentlich schon jemanden gefragt?"
Sanji blickte geradewegs in die Kamera - so schnell entging ihm das nun auch wieder nicht - und verdrehte die Augen. "Nein. Und selbst *wenn*, würde ich es nicht gerade *dir* auf die Nase binden, du Freak!"

Tashigi runzelte die Stirn. Okay... Nami kam also nicht mit. Umso mehr grübelte sie nach dem Grund. Dennoch fühlte sie sich irgendwie... erleichtert?
Wieso erleichtert?
Eigentlich mochte sie Nami ja. Sie war nett zu ihr und schien sich ungemeine Gedanken um sie zu machen. Sie hatten sich auf Anhieb verstanden, aber irgendwas war anders als bei anderen Freunden.

"Ich bin gar kein Freak", maulte Jared beleidigt und schaltete die Kamera frustriert wieder aus.
"Bist du wohl", meinte Zorro schmunzelnd und drückte die Tür zur Redaktion auf.
Dort herrschte die Apokalypse, die sie nun schon seit gestern gespannt erwartet hatten.

Auf dem Flur lagen einige Bruchstücke und Zettel herum - von was genau konnte man nicht unbedingt sagen, aber der Grünhaarige fühlte sich ungemein stark an seine

Wohnung erinnert -, aus dem Raum, in dem sie ihre Schreibtische gequetscht hatten, drang lautstarkes Gepolter und aus Bens Büro erklang ein Geräusch, dass ganz darauf schließen ließ, dass der Regisseur vor Wut eine Tasse gegen die Wand geschmissen hatte.
"Ich sag's ja nur ungern, aber ich glaube, das war's mit dem Kaffee", seufzte Zorro resignierend und im selben Moment flog die Tür am Ende das Ganges auf und Ace stürzte panisch heraus.
Leicht erschrocken sah sie Tashigi und sah Ace auf sich zukommen. Was war denn nu' kaputt?

Zorro sah den Aufprall schon kommen und schloss in stummer, leidvoller Erwartung die Augen - hinter ihm warteten die anderen auf Durchlass, weil er blöd wie er war die Spitze übernommen hatte und recht und links von ihm waren Wände - bevor Ace mangels Alternativen frontal in ihn hineinrannte und brutal zu Boden riss.
Sanji war plötzlich vollauf damit beschäftigt, sein Lachen zu unterdrücken und Jared hatte es eilig, die Kamera wieder in Gang zu bringen und auf die beiden Raufbolde zu halten.
Ace war gewissermaßen das Kind mit den brennenden Streichhölzern - auf der Brust von einem Fass voller Schwarzpulver.

Die restliche Crew, die hinter Ace hergewesen war, um ihn für seine Straftaten zu lynchen, legten auf dem engen Flur eine Vollbremsung ein und schmunzelten amüsiert.
Mit Zorro hatte sich ihr Problem erledigt. Ace konnte froh sein, wenn er danach noch laufen konnte.

Allerdings nahm der Schwarzhaarige die drohende Gefahr gar nicht wahr.
Benommen setzte er sich auf und blieb der Bequemlichkeit halber auf Zorros Brust sitzen. Der Grünhaarige probierte es gerade mit der Methode seiner Mutter - tief durchatmen und bis zehn zählen, bis die Mordgelüste verflogen waren - und war bei 26 angelangt (die Mordgelüste hatten nicht im Geringsten nachgelassen) als dem Sommergesprossten Tashigi auffiel.
"TASHIIIIII!!! ICH HAB NEN JOB!!!!", jubelte er ihr begeistert entgegen und schien alles andere um sich herum vergessen zu haben.
"Nicht mehr lange...!", drang es dumpf aus Ben's Büro hervor.
Schmunzelnd sah Tashigi zu den beiden Chaoten runter, verkniff sich krampfhaft ein herzhaftes Lachen.
"Schön! Aber ich an deiner Stelle würde die Beine in die Hand nehmen...", grinste sie nur breit und deutete auf Lorenor, auf dem Ace immer noch saß. Der Grünschopf schien alles andere als begeistert zu sein, im Gegenteil... sein Kopf nahm eine abartig rote Farbe an. Nicht mehr lange und er würde Amok laufen.

Vierundsechzig. Fünfundsechzig. Sechsundsechzig... - noch weiter zu zählen hätte wohl keinen Zweck gehabt, und wenn Ace auch nur noch eine Sekunde länger auf ihm sitzen blieb und so bedröppelt von einem zum andern sah, dann konnte Zorro nicht dafür garantieren, dass der Schwarzhaarige die nächsten Minuten lebend überstehen würde.
Dasselbe schien dem Übeltäter in dieser Sekunde ebenfalls aufzugehen, denn er versuchte überstürzt, von Neuem die Flucht zu ergreifen, aber Zorro schaffte es

gerade so, ihn hart am Kragen und damit an Ort und Stelle zu halten.
"*Was* hast du jetzt schon wieder angestellt?!"
"Nichts besonderes...!!!", versicherte Ace hastig, aber das Aufstöhnen der Crew strafte seine Lügen doppelt und dreifach.

Vereinzelnd drangen Vorwürfe hervor ("Drucker kaputt" "Computer am Arsch" "Akten vernichtet" "Systemabstürz!!!"), aber es gab nur eine Sache, die den Grünhaarigen wirklich interessierte. "Was ist mit der Kaffeemaschine?!"
"Welche Kaffeemaschine???", fragte Ace unschuldig.

Die Crew beobachtete das Geschehen in gespannter Erwartung.
Es war immer schwer abzusehen, wie Zorro reagieren würde, aber auf die ganzen Anschuldigungen ging er gar nicht ein - eigentlich schade, aber spätestens wenn er seinen eigenen Arbeitsplatz sah, würde er seine Meinung sicherlich ändern.

"Die in der Küche, du Katastrophengebiet!!", fauchte der Grünhaarige entnervt und ein erleichtertes Grinsen huschte über Ace's Gesicht. "Achso...*die* Kaffeemaschine. Die gab ich nicht angefasst!", gelobte er feierlich und hielt abwehrend die Arme hoch.
Zorro atmete erleichtert durch, bevor er den Sommergesprossten losließ und unwirsch von sich herunterschubste. "Na dann - flüchte!", riet er ihm, als der Rest der Crew langsam wieder in Bewegung kam. Ace ließ sich das nicht zwei Mal sagen, winkte dem Trio noch einmal kurz zu und flitzte dann eilig die Stufen hinunter, um seine Haut zu retten, während Zorro sich wieder auf die Beine rappelte.

Überaus belustigt sah die Polizistin Ace hinterher, wie er um sein Leben rannte. Manchmal konnte der Grünschnabel einem echt Angst einjagen. Immer noch leise lachend half sie Lorenor auf die Beine. Hoffentlich hatte er sich nicht ernsthaft verletzt, denn Ace war nun mal nicht gerade leicht.
"Eine laufende Katastrophe...", gestand sie und wunderte sich, warum Ace noch nicht gefeuert wurde.
"Das kannst du laut sagen!", schnaufte Zorro, als er wieder auf beiden Beinen stand und sich den Staub von der Hose klopfte. Gut, er hatte damit gerechnet, dass sich die Redaktion mit Ace als Jahrespraktikant früher oder später in ein Krisengebiet verwandeln würde, aber hatte es gerade jetzt sein müssen?
Ratlos zuckte er mit den Schultern. "Vielleicht hat Ben ja doch ein großes Herz und ist nun festentschlossen, das zu zeigen."
"Wohl kaum", gluckste Jared belustig und tätschelte seine Kamera liebevoll.
Tashigi seufzte. Langsam ging ihr die Kamera auf den Keks. Kurz griff sie nach der Abblende und steckte diese wieder an die Linse. "Sendepause jetzt..."
Sie brauchte ganz ganz dringend einen Kaffee und da musste ja nun nicht wirklich umbedingt jeder zusehen.

Zorro grinste amüsiert, als Tashigi Jared den Saft abdrehte, und ging voran in Richtung Küche. "Jetzt siehst du mal, was ich den ganzen Tag durchstehen muss", meinte er zufrieden und spähte vorsichtig in das Zimmer rein.
Aber anscheinend hatte Ace die Wahrheit gesagt - die Küche stand tatsächlich noch und der Kaffee war auch schon fertig.
"Wir können gerne mal tauschen...", spottete die junge Polizistin und folgte den beiden in die Küche des Studios. Eigentlich eine witzige Vorstellung... Sie war zwar

kamerascheu, aber ein quatschköpfiger Lorenor, der sich mit Smoker anlegt, die Vorstellung hatte durchaus etwas Amüsantes an sich.

Der Grünhaarige grinste leicht, während er die Hängeschränke nach Tassen durchsuchte und vier davon herauszog, um endlich an seinen Koffeinschock heranzukommen.
"Nee, lass mal lieber - das endet eher in einem Blutbad", mutmaßte er.
Sanji steckte sich eine Zigarette an und lehnte sich gegen die Fensterbank. "Ja, und Mihawk würde es gar nicht gefallen, einen Fall zu verlieren."
"Hat ja auch keiner gesagt, dass er verlieren würde", gab Jared zu bedenken. "Zorro kommt doch immer mit allem durch."
"Wahrscheinlich hat Ben Ace nur eingestellt, um mich zu bestrafen", vermutete der Grünhaarige schmunzelnd, bevor er Tashigi eine Tasse Kaffee in die Hand drückte.

Stumm hörte diese den Jungs zu, als sie über dieses und jenes redeten. Sie selbst fühlte sich eher etwas deplatziert. Auf der Convention nächsten Monat würde es wohl kaum anders von statten gehen.
Erst als Lorenor ihr die Tasse reichte, war sie wieder halbwegs auf dem Boden der Realität. "Danke...", nickte sie nur etwas lächelnd und lehnte sich etwas gegen die Küchenzeile.
Zorro nahm einen großen Schluck aus seiner Tasse und genoss den bitteren Geschmack in seiner Kehle. Wohlig aufseufzend lehnte er sich an die Arbeitsplatte, legte den Kopf in den Nacken, um die restlichen Minuten vor der Arbeit zu genießen, und blendete Sanji's und Jareds Diskussion über die Friseurin von gegenüber (Ist sie solo oder nicht solo? Das war hier die Frage!) als auch das lautstarke Gekeife und Gefluche über Ace, das aus dem Flur zu über ihnen hinüberwehte, vollkommen aus.
Die Einzige außer ihm, die nicht nervtötend herumposaunte und die Ruhe zerstöre, war Tashigi. Er linste zu hier hinüber. "Wenn du Ruhe gesucht hast, bist du hier absolut fehl am Platz, was?", schmunzelte er verständnisvoll.
Tashigi lachte etwas. Natürlich hatte sie das nicht gedacht, so ein Verhalten war abzusehen gewesen. "Wenn ich heute meine Ruhe wollen würde, wäre ich erst gar nicht aus dem Bett gestiegen.", schmunzelte sie und nippte ebenfalls kurz an ihrem Kaffee.
Ruhe hatte sie schon oft genug um sich herum. So ein bisschen Lärm würde sie da schon nicht groß stören, im Gegenteil. Endlich war mal was los und es war echt schön, nicht dauernd allein zu sein.

"Ach wirklich?", gab Zorro grinsend zurück und nahm noch einen Schluck aus seiner Tasse. "Dabei ist es für heute noch verhältnismäßig ruhig. Du hättest die Idioten gestern mal erleben sollen."
"Wer ist hier der Idiot? Ich bin nicht durch die halbe Redaktion geflogen", warf Jared schadenfroh ein und war eigentlich der Meinung, dass Tashigi das unbedingt sehen sollte. Immerhin war es zum Brüllen komisch gewesen.
"*Ich* kann auch nichts dafür, dass Gonzo 'nen schlechten Tag hatte! Und immerhin hab ich Sanji mitgenommen!"
"Erinner mich bloß nicht daran...", stöhnte der Koch missmutig.
"Durch die Redaktion geflogen?!", fragend legte Tashigi den Kopf schief, sah zwischen den Jungs hin und her und fand schon allein die Vorstellung ziemlich komisch. Ob sie das sehen wollte, war eine andere Sache. Wahrscheinlich würde sie sich blamieren

ohne Ende, wenn sie vor Lachen keine Luft mehr bekam.
Allein bei dem Gedanken an das Bild, das Tashigis Worte vor seinem inneren Auge hervorrief, schüttelte Jared sich innerlich vor Lachen...aber eine Erklärung war nicht halb so komisch, wie es selbst mit anzusehen.

Zorro verdrehte die Augen, als er Jared's Hintergedanken erkannte. "Na mach halt", brummte er gutmütig und konnte sich im Endeffekt sein Schmunzeln doch nicht verkneifen.

Der Kameramann war sofort wieder bei der Sache, fasste Tashigi ohne Vorwarnung am Ellbogen und schleifte sie mit sich in Richtung der Arbeitsplätze, um ihr seine Aufnahmen zu dem Thema Zorro-Weitwurf zu zeigen.
Der Grünhaarige folgte ihnen in gebührendem Abstand und auch Sanji wirkte nicht allzu begeistert. "Meinst du, es schreckt sie von mir ab, weil ich dir auf Band später mit 'nem Messer hinterher jage?", wollte er wissen.

= = =

Etwas überrumpelt wurde Tashigi einfach mitgezogen. Leicht verwirrt sah sie zu Jared rüber, der immer noch wie ein Honigkuchenpferd vor sich hingrinste. Gut, dass sie ihren Kaffee vorher auf der Arbeitsplatte abgestellt hatte. So schnell, wie er sie hinter sich herzog, hätte sie wohl den gesamten Tassenhinhalt verschüttet.
"Ist es wirklich so lustig, wie ich es mir vorstelle?", grinste Tashigi skeptisch, als sie im Arbeitszimmer anhielten.
"Noch viel lustiger", versprach der Braunhaarige breit grinsend, stieß die Tür die zwischen ihm und den PC's lag mit einem Schwung auf und gab den Blick in das absolute Chaos frei.

Umstandslos zog er sie hinter sich her, bog an der Hängematte rechts zu seinem Schreibtisch ab und bedeutete der Polizistin, es sich bequem zu machen, während er damit begann, sich hastig durch die Ordner zu klicken.Sanji lehnte sich gegen den Schreibtisch hinter Jared's, während Zorro sich langsam seinen eigenen Stuhl heranzog und sich in die Polsterung fallen ließ.
Aber wenigstens hatte er daran gedacht, seinen Kaffee mitzunehmen - und er war sogar so gnädig gewesen, Tashigis Tasse auch direkt mitzunehmen, und den reichte er ihr jetzt herüber. "Verschluck dich nicht", mahnte er grinsend.
"Danke James! Werde ich schon nicht...", grinste Tashigi höhnisch Lorenor zu, während Jared weiter durch die Gegend klickte. Kurz nippte sie an ihrer Tasse, bevor sie diese wieder zurückstellte.

Weil sie eben noch ein bisschen Zeit hatten, bis Ben sie hier raus scheuchen würde und weil er eben möglichst uninteressiert gucken wollte, ignorierte Zorro Tashigis Bemerkung und griff stattdessen lieber nach seinem Skizzenblock. Immerhin würde es in zwei Wochen schon nach Venedig gehen...ob er Tashigi da nicht vielleicht auch mitnehmen könnte? Vorrausgesetzt sie wollte?
Am liebsten hätte er seinen Schädel in dieser Sekunde gegen die nächste Wand geknallt, aber er ließ es bleiben - bloß kein Aufsehen erregen - und linste aus den Augenwinkeln völlig unauffällig zu Jared's Monitor, wo dieser gerade den Clip anlaufen ließ.

Tashigi stutzte. Gut, dann eben keine Sticheleien.

Als der Clip anlief, sah Tashigi zum Monitor vor sich und sah das Chaos schon kommen. Sie rechnete mit dem Schlimmsten und gleichzeitig Lustigstem.
Aber als Lorenor dann wirklich durch den Raum flog, war das fiel heftiger als erwartet. Es war einfach nur megalustig und Tashigi hatte echt Mühe, sich auf dem Stuhl zu halten. Sie versteckte ihr lachendes Gesicht hinter den Händen und schüttelte nur immer wieder den Kopf. War das denn zu fassen?! Eher nicht!! Das kam so unerwartet plötzlich, dass es die junge Frau fast vom Hocker riss, und das im wahrsten Sinne des Wortes.

"OH MEIN GOTT! Spul nochmal zurück, bitte!", lachte Tashigi. Nein, das *musste*sie sich einfach nochmal angucken!
"War klar!!", kommentierte Zorro bloß trocken, als die Polizistin sich vor Lachen beinahe in die Hose zu machen schien. Aber er konnte es ihr nicht übel nehmen - Jared wiehrte nämlich ebenfalls wie ein Pferd und selbst Sanji konnte sich ein schadenfrohes Grinsen nicht verkneifen.
Wie er selbst das fand, war gar keine Frage: endlich konnte er das blöde Gesicht vom Koch sehen, als er gegen ihn geprallt war. Und das war der Flug allemal wert gewesen.

Als Jared nochmal die Szene zurückspulte und Tashigi ebenfalls das Gesicht des Kochs sah, musste sie so heftig lachen, dass ihr schon das Zwerchfell schmerzte.
"Ihr habt doch echt 'nen Schuss weg...", murmelte sie lachend und fuhr sich mir der Hand über die schadenfrohen Tränen, die ihr in den Augen standen.
"Ist das was Neues für dich?", fragte Sanji amüsiert auf, als sein Monitor-Ich den blöden Schwertkämpfer von seiner Brust stieß und ihm direkt nachjagte.
Zwei Stühle weiter grinste der grünhaarige Depp belustigt vor sich hin, und am liebsten hätte er ihm gleich noch mal eins übergebraten.
Belustigt ließ Tashigi sich tiefer in den Stuhl sinken und griff nach ihrem Kaffee, schaute der Hetzjagd zu und musste nur wieder leise lachen. Die beiden waren echt schon ein Fall für sich, richtige Kindsköpfe. Kein Wunder, warum sie so viele Fans hatten und überhaupt ziemlich beliebt waren. Da brauchte sie sich nun wirklich nicht wundern, dass hin und wieder ein Mädel anbiss...
Innerlich seufte sie. Warum musste sie ausgerechnet *jetzt* wieder daran denken?
Bevor Zorro ihren Stimmungsumschwung bemerken konnte, stand der Olympiameister im Moderatorenweitwurf, Gonzo the Beater, mit seinen knapp hundert Kilo friedlichem Lebendgewicht hinter ihm und warf ebenfalls einen Blick auf das Video.
Dann zuckten seine Mundwinkel verräterisch. "Hab ich den Rekord gebrochen?"
"Auf jeden Fall. Ich hoffe, du musst nicht üben oder so", gab Zorro lachend zurück und verschränkte die Arme im Nacken.
Gonzo schüttelte kurz den Kopf. "Nein. Ich sag dann Bescheid. Außer du gehst mir auf den Geist."

Tashigi schmunzelte, als sie diesen Riesen vor sich sah. Gonze gegen Dutch im Armdrücken wäre wohl ein interessantes Kräftemessen.
Für Lorenor blieb wohl nur zu hoffen, dass er ein sanfter Riese war. Denn die Jungs konnten echt einen auf den Zeiger gehen, das wusste sie selbst. Lorenor würde wohl eher früher als später erneut durch die Gegend fliegen.

Leicht eingeschüchtert nickte sie begrüßend zu Gonzo rüber.
Gonzo blickte kurz zu Tashigi herüber und lächelte ihr zu, bevor er Zorro vielleicht ein wenig fester als unbedingt nötig auf die Schulter klopfte und sich dann wieder an seinem Schreibtisch sinken ließ, um noch ein paar Dinge abzuklären.
Zorro grinste kurz und richtete s
einen Blick dann wieder entspannt auf den Monitor. Gonzo war eigentlich total in Ordnung, manchmal ein wenig aufbrausend (in schlechterem Sinne) aber normalerweise ging keine Gefahr von ihm aus.
Tashigi schielte etwas auf ihre Uhr am Handgelenk. Bevor sie wieder ihre Schicht antreten musste, war es wohl kaum verkehrt, sich noch für ein oder zwei Stunden auf's Ohr zu hauen, aber dazu hatte sie noch genug Zeit. Sie wollte jetzt viel lieber die Zeit mit den Jungs tot schlagen, das war ihr im Moment wichtiger - und vor allem um einiges lustiger.
Jared hatte einen Heidenspaß daran, Tashigi die besten Stellen des Videos - also so ziemlich alle - ein ums andere Mal zu zeigen. Der Koch zollte ihm seinen Tribut darin, dass er sich eine Zigarette anmachte und in Zorros Richtung genervt die Augen verdrehte.

Der Grünhaarige verstand sofort. Für Außenstehende sah es eher so aus, als ob Blondi gelangweilt wäre. Für ihn als besten Freund ließen sich aber auch andere Botschaften entziffern. "Das ist sowieso nur deine Schuld", "Du bist ein Idiot" und "Verflucht, ich hätte schon früher wissen müssen, dass du ein Idiot bist" rangierten dabei ganz oben.
Der Barkeeper schmunzelte bloß amüsiert und trank seinen Kaffee aus, im selben Moment, in dem Ben die Tür aufriss und sich im Türrahmen aufbaute. "Jungs! Text lernen! Sofort!!", rief er gebieterisch und wedelte mit einigen Blättern Papier in der Luft herum.

Leicht erschrocken über das plötzliche Auftreten Ben's fuhr Tashigi etwas zusammen und sah zwischen den Chaoten und Ben hin und her. Ja, langsam wurde es wirklich mal Zeit, dass die Jungs an ihre Arbeit gingen.
Vivi stand schon hinter Ben und bereitete sich mental darauf vor, Zorro und Sanji in die Maske zu stecken. Die Blauhaarige hatte die Augen geschlossen und rieb sich mit den Fingerspitzen über die Schläfen.
Ihre Nerven waren normalerweise wirklich aus Stahl, aber die allseits beliebten Spielkinder schafften es trotzdem regelmäßig, sie überzustrapazieren. Nicht nur das andauernde Gezanke zwischen den beiden war anstrengend, auch Sanjis anhaltenden, erfolglosen und gnadenlos schleimigen Flirtversuche machten die Sache nicht einfacher.

Sanji saß sofort kerzengerade auf dem Stuhl, den er beschlagnamt hatte. "Vivi-Mäuschännn! Ich bin sofort bei dir, mein Augenstern!!"
Sein bester Freund verdrehte genervt die Augen und stieß dem Blonden mahnend den Ellbogen in die Rippen. Manchmal musste man ihn eben gewaltsam daran erinnern, wann es zu viel wurde. Und bei Sanji war es definitiv *immer*zu viel.
Vor sich hinschmunzelnd besah sich Tashigi das Spektakel und warf der armen Visagistin Blicke zu, die voller Mitleid waren. Ja, die Kleine konnte einem schon wirklich Leid tun.
"Dann macht euch mal ans Werk, ich will lachen...", schmunzelte die junge Frau süffisant und warf den beiden Holzköpfen vielsagende Blicke zu.

Als Sanji erneut zum Sprechen ansetzen wollte, trat der Grünhaarige ihm so heftig auf den Fuß, dass er verwirrt inne hielt, und genau diese Sekunde nutzte Vivi dankbar, um das Weite zu suchen.
"Was?!!", fauchte der Koch muckelig und sah der Vigasistin bedrückt nach.
"Hör mal, Casanova, ich weiß, du denkst du bist der Beste, aber dein Geschnulze kommt nicht an! Gib's endlich auf!!"
"Du bist doch nur neidisch", schnaubte Sanji abwertend, seufzte dann und rappelte sich auf die Beine. Dann tätschelte er Tashigi die Schulter (Zorros Blick verhärtete sich leicht) und versprach ihr augenzwinkernd, dass sie sie schon nicht enttäuschen würden.
Zorro schnitt ihr eine Grimasse. "Na, dann mal los."

Schmunzelnd sah die Polizistin dem Crew hinterher, rappelte sich dann ebenfalls von ihrem Platz auf und folgte ihnen. Mal sehen, was heute Lustiges passieren würde. Zwar hatte sie schon etliche, witzige Clips von den beiden gesehen, daran satt geguckt hatte sie sich aber noch nicht.
Rein generell war der Grünhaarige zwar dafür, dass sie erst noch eine Tasse Kaffee tranken - oder noch ein Nickerchen machten, das konnte ja jeder selbst entscheiden - aber er glaubte nicht, dass es irgendjemanden interessierte.
Also rappelte er sich widerwillig auf die Beine, schob eine Hand in die Hosentasche und schloss sich dem Grüppchen an.

Im Türrahmen drückte Ben ihm gereizt ein paar Blätter in die Hand, bevor er an ihm vorbeizog und hinunter in Richtung des Studios hetzte.
Er überflog die Blätter flüchtig, nur solange, wie er brauchte, um herauszukriegen, was genau sie eigentlich drehen würden. "Fracture?", las er begeistert und konnte ein dreckiges, schadenfrohes Lachen nicht unterdrücken.
Sanji, der einige Schritte vor ihm ging, warf bloß einen kurzen, vernichtenden Blick über seine Schulter. "Halt die Schnauze, Lorenor! Das kriegst du zurück!!"
"Von wegen! Ich werde dazu gezwungen! Das ich Spaß dran haben werde ist vollkommen nebensächlich!"

Fragend sah Tashigi die beiden an und versuchte einen Blick auf die Zettel zu erhaschen. "Was ist so lustig?"
Sie war einfach zu neugierig, um sich überraschen zu lassen.

Sanji stapfte leicht angepisst neben Jared her, während der Grünhaarige der Polizistin amüsiert das Skript entgegenhielt.
"Wir drehen heute über Fracture. In dem Shooter gibt's 'ne Erdverformungswaffe - und ich darf Blondi Suppe ins Gesicht schießen", erklärte Zorro gut gelaunt und schob die Hände in die Hosentasche.

Tashigis Blick huschte kurz über die Blätter.
Sie zog die Schultern amüsiert ran und unterdrückte krampfhaft ein schadenfrohes Lachen. "Ohhh~ Du kannst einen echt Leid tun, Blondchen!"
"Jaa, vielleicht musst du mich danach sogar trösten!", rief Sanji mit einem anzüglichen Grinsen zurück und der Grünhaarige nahm sich fest vor, nachher mal ein Wörtchen mit dem Blonden zu reden. Okay, grundsätzlich baggerte er ja jede an, aber musste es

ausgerechnet Tashigi sein?

Von seinem Dämpfer ließ er sich jedoch nichts anmerken. Immerhin durfte er allzu bald schon Rache üben.
Innerlich seufend fuhr sich die Polizistin durch die Haare. Es wurde mal langsam Zeit, dass das Set flirtfreie Zone wurde. Leicht knuffte sie den Koch gegen die Schulter und warf ihm gespielt tadelnde und mahnende Blicke zu.
"Nicht mal im Traum, Schnucki. Und jetzt mach deinen Job!", grinste sie, zwinkerte nur etwas und sah zu, wie der Rest der Truppe Ben's Anweisungen befolgte.

Ein paar Minuten später hatten sie das heutige Set erreicht - was aus nicht viel mehr bestand als einem Küchentresen und einem Stuhl, gepaart mit dem Anblick einer aufgeräumten Wohnung als Hintergrundbild. In einer anderen Ecke war ein ganz normales, langweiliges Schlafzimmer erstellt worden.
Ben sah gerade ziemlich beschäftigt aus und tauschte mit Lysop Anweisungen aus, die Techniker waren vollauf damit zu Gange, das Licht zu setzen und Vivi winkte von der Tür zur Garderobe auffordernd nach ihnen.
Sanji trabte willenlos und ergeben zu ihr hinüber, Zorro blieb kurz stehen und wandte sich der Polizistin zu. "Willst du hier im Chaos bleiben oder mit in die Maske kommen?", fragte er grinsend. "Vivi hat 'ne Kaffeemaschine drin stehen", fügte er kurz darauf hinzu.
"Kaffee klingt immer gut...", gestand sie und ihr fiel jetzt erst auf, dass sie ihre halbvolle Tasse im Büro hatte stehen lassen. Trottel!
Müde fuhr sie sich über den Nacken und unterdrückte ein Gähnen. Sie wollte nicht so unhöflich sein und gelangweilt wirken, was nun wirklich nicht so wahr. Die Nacht war einfach viel zu lang gewesen, aber Lorenor konnte davon ebenfalls ein Lieb von trällern.
Der Grünhaarige schmunzelte leicht und konnte ihr da eigentlich nur beipflichten.
Was hätte er nicht alles drum gegeben, ein wenig länger schlafen zu können? Am liebsten würde er Sanji immer noch eins überbraten dafür, dass er es gewagt hatte, ihn zu wecken.
Jetzt war es ohnehin zu spät, dafür war Kaffee seine einzige Chance, den Tag halbwegs unbeschadet und geistig anwesend zu überstehen. "Vivi, ist der Kaffee schon fertig?", fragte er hoffnungsvoll, während er die Tür aufstieß und hinter sich aufhielt.
Die Blauhaarige stemmte scheinbar empört eine Hand in die Hüften, lächelte jedoch sarkastisch. "Was denkst du denn? Klar doch, ich kenn dich doch, Koffeinjunkie."
"Mein Einziges Manko", pflichtete Zorro ihr bei.

Lächelnd rückte sich Tashigi einen der Stühle zurecht und setzte sich auf diesen. Leicht legte sie den Kopf in den Nacken, legte die Hände auf das viel zu übermüdete Gesicht und gähnte in ihre Hände. Wurde man vom Lachen etwa so müde?
Während Sanji halblaut darüber sinnierte, ob der enorme Kaffeekonsum tatsächlich sein *einziges* Manko war, begann die Vigasistin damit, in gnadenlos für die Kamera aufzustylen und der Grünhaarige ging dazu über, Kaffee für alle beteiligten zu holen.
Mit logistischer Präzision verfrachtete er alle drei Tassen an ihre Besitzer und ließ sich dann auf einen freien Stuhl zwischen seinem Partner und Tashigi sinken.
Dankend nahm sie die Tasse entgegen, lächelte Lorenor kurz aufmunternd zu und nippte leicht an ihrer Tasse. Dann stellte sie die Tasse neben sich auf dem Tisch ab und

sah Vivi zu, wie sie gekonnt das Puder auftrug.

Sanji zu stylen, brauchte nicht unbedingt viel Zeit, denn im Gegensatz zu anderen Personen verbrachte der blonde Moderator eine Menge Zeit im Badezimmer und ging stets gepflegt aus dem Haus. Als Vivi sich dem Grünhaarigen zuwandte, konnte sie sich ein Seufzen nicht verkneifen. "Was soll das, Zorro?"
"Was soll was?", hakte der Barkeeper irritiert nach und die Blauhaarige zupfte in gespielter Empörung an seinen Nackenhaaren rum. "Was hast du wieder angestellt? Deine Lippe ist aufgerissen und zum rasieren bist du anscheinend auch mal wieder nicht gekommen."
"Sooo schlimm ist es nun auch wieder nicht", wehrte Zorro brummig ab und untersuchte sein Gesicht kurz selbst im Spiegel. Nein, alles halb so wild.
"Weiß nicht, was du hast. Ich seh immer noch gut aus", gab er grinsend von sich. Unter dem Tisch trat Sanji ihm gegen das Bein.

Breit grinsend schaute Tashigi zu Lorenor rüber. So ein 3-Tage-Bart machte ihn ziemlich erwachsen...noch erwachsener, als er es so schon war. Und das führte zu einer unerwarteten Reaktion in ihrem Brustkorb. Irritiert fuhr sie sich mit einer Hand verwundert über die pochende Stelle direkt über ihrem Herzen.
Vivi ging gar nicht weiter darauf an, zog den Kopf des Grünschnabels in den Nacken und begann ungefragt damit, ihn zu rasieren, bevor sie sich seinen Haaren und danach auch seinem Make-Up widmete und den Riss in seiner Unterlippe so gut wie möglich kaschierte. Und mit den Mitteln, die ihr zur Verfügung standen, klappte das auch recht gut. "Wen hast du verprügelt?"
"Übers Wochenende? Matt, Sanji, Ace...ich glaub, das war's."

Das waren ziemlich viele Schlägerein für ein Wochenende, aber Tashigi sagte lieber nichts weiter dazu, sondern widmete sich erneut ihrem Kaffee und sah der Visagistin weiter zu.

Vivi hatte alle Hände voll damit zu tun Lorenors Macken bestmöglich zu verdecken. Was sollten denn die Fans denken? Verletzungen am Set waren zwar nichts neues, aber sowas war noch nie passiert. "Du solltest mal ein bisschen kürzer treten mit deinen Hahnenkämpfen. Oder willst du deine Fans verschrecken?"
"Ja, klar, es wäre natürlich unendlich schade, wenn mich keine Vierzehnjährigen mehr ansprechen", gab Zorro sarkastisch zurück und erinnerte sich schaudernd an die verknallten Fangirls, denen Tashigi und er im Supermarkt begegnet waren. Er war Heilfroh, dass sie sich mit einem Autogramm hatten verscheuchen lassen.
"Außerdem bleibt dann mehr für mich", gab Sanji seinen Senf dazu und grinste breit. Nicht, dass er auf 14jährige stehen würde, aber ein bisschen Aufmerksamkeit vom anderen Geschlecht war immer was Feines.
Vivi lachte. Und auch Tashigi musste etwas schmunzeln, als ihr ebenfalls die Situation vor einigen Tagen im Supermarkt wieder durch den Kopf schoss.
"Aber dann haben wir weniger Einschaltquoten. Obwohl ich echt nicht nachvollziehen kann, warum ihr beiden Spinner so beliebt seit.", spottete Vivi und kümmerte sich weiter um die Maske.
"Da bist du nicht die Einige, die sich das fragt", gab Zorro zurück und unterdrückte ein Schmunzeln.
Eigentlich taten sie doch nichts anderes, als sich zu verkleiden und Blödsinn

anzustellen, aber anscheinend kam das bei der breiten Öffentlichkeit ganz gut an. "Bist du fertig? Ich will Sanji endlich Suppe ins Gesicht schießen!"
"Klappe, Tiger!!"
"Halt den Rand und lass mich meinen Job machen...", maulte Vivi leicht und tupfte einmal trotzig das Puder ins Gesicht, warauf hin dieses Schneeweiß wurde.
Tashigi musste einfach nur lachen. "Sehr schick!", gestand sie lachen und nahm einen großen Schluck der dunklen Brühe in ihrer Tasse.

Zorro blinzelte durch das Puder hindurch und erhaschte mühsam einen Blick in den Spiegel, wo ihm sein eigenes Gesicht ungewohnt blass entgegenstarrte.
Der Koch auf dem Stuhl neben ihn schüttelte sich vor unterdrücktem Lachen, während er sich ein Stück weit nach vorne beugte und sich selbst interessiert unter die Lupe nahm. "Das hat doch auch was. Lebender Toter-Style."
Vivi grinste, packte Lorenor an die Schulter und zog diesen grob in den Stuhl zurück.
"Wen ich nicht innerhalb von fünf Minuten fertig bin, wird Ben wieder sauer. Also stillhalten jetzt!", erklärte die Visagistin und machte sich weiter an's Werk.
Der Grünhaarige unterdrückte sein Schmunzeln und blieb ausnahmsweise einmal artig und ganz still sitzen, denn auch, wenn die Wahrscheinlichkeit, dass Ben weniger sauer sein würde, wenn sie in den nächsten fünf Minuten zum Ende kamen, verschwindend gering war, so war es doch immerhin eine Wahrscheinlichkeit. Und ein wütender Ben war nie gut, selbst, wenn es bei ihm bereits ein Dauerzustand war.

= = =

Nach wenigen Minuten packte Vivi ihr Make up zusammen und lächelte.
"Fertig! Ihr könnt zum Set..."
Mittlerweile hatte Tashigi ihre Tasse geleert und schob diese von sich, rappelte sich auf und sah zu den dreien rüber.

Dem blonden Koch schien mittlerweile gar nicht mehr zum Lachen zu Mute. Er schmollte lieber und blätterte sich noch einmal durch das Skript. "Meinst du, es besteht Hoffnung, dass wir die Rollen noch tauschen?"
"Auf gar keinen Fall! Das ist der Höhepunkt dieses Tages, wag es ja nicht, mir diesen Lichtblick zu versauen!!", erwiederte Zorro stur wie eh und je, trank seinen Kaffee aus und streckte sich einmal ausführlich, bevor er sich ebenfalls aus seinem Stuhl wuchtete und grinsend zu Tashigi sah. "Auf in den Kampf?"
Tashigi lachte. "Ist euer Kampf, ich bin nur Schiedrichter!", schmunzelte sie und überließ den beiden den Vortritt.
"Bist du denn auch unparteiisch?", hakte der Barkeeper schmunzelnd nach und zog die Tür auf.

Lysop, der sich anscheinend schon seit geraumer Zeit davor herumdrückte, sah aus, als würde ihm ein riesen Stein vom Herzen fallen. "Na endlich", stöhnte die Langnase erleichtert, schnappte sich die beiden Moderatoren am Unterarm und zerrte sie umstandslos mit sich in Richtung Garderobe.
Zorro warf einen kurzen, entschuldigenden Blick auf die junge Polizistin. Am liebsten hätte er Lysop eine Kopfnuss verpasst, aber das würde warten müssen, bis sie Feierabend hatten. Trotzdem ärgerte es ihn maßlos, dass er Tashigi schon wieder einfach so stehen lassen musste. "Schnapp dir Vivi und hab Spaß!"

Verdutzt sah sie den Jungs hinterher.
"Mach dir darüber mal keine Gedanken...", lächelte sie und war, entgegen ihrer Worte, froh darüber, dass er es doch tat. Sie sah ihnen noch kurz hinterher, bis die Jungs im nächsten Raum verschwanden. Und weg waren sie. Schade.

= = =

Der Regieassistent griff absolut zielsicher nach zwei Kleiderbügeln, die den beiden anderen unter dem ganzen anderen Kram auf den Kleiderstangen gar nicht weiter aufgefallen wären, und drückte sie den beiden in die Arme.
"Beeilt euch bitte", sagte er noch und lächelte ihnen zaghaft zu, bevor er wieder im Studio verschwand und letzte Vorbereitungen traf.
Sanji begutachtete die Kleidung eine ganze Weile lang, hatte anscheinend jedoch nichts daran auszusetzen. Währendessen hatte der Grünhaarige sich schon aus seinen alten Klamotten geschält und war in die schwarze Jeans geschlüpft. Irritiert hielt er inne, als er seinen besten Freund lachen hörte.
"Was ist daran bitte so lustig?"
"Hast du dich in letzter Zeit mal im Spiegel angeschaut?", prustete Sanji amüsiert und ließ seinen Blick schadenfroh und schamlos über Zorros Brustkorb und Rücken gleiten, auf dem sich unübersehbare blaue bis violette Flecken abzeichneten.

Der Grünhaarige verdrehte die Augen und zog sich das ebenfalls schwarze Shirt über den Kopf. "Du siehst doch auch nicht besser aus. Alles fit im Schritt?"
Das Lachen verstummte, wurde aber durch ein leichtes Schmunzeln ersetzt. "Ja, und bei dir? Was meinst du, tut mehr weh? Paintballmunition oder Aya's Knie?"
Zorro war sich nicht sicher, ob er wirklich eine Antwort darauf haben wollte und begutachtete stattdessen das Konstrukt, das anscheinend die Erdverformungswaffe darstellen sollte und aus einer Mischung von Pappmaché, Plastik und diversen anderen Materialen hergestellt war. Das Ding gebastelt zu haben, daran konnte er sich nur dunkel erinnern.

Schulterzuckend streifte er es sich über den rechten Arm. Sanji hatte es bisher noch nicht geschafft, sich seine Klamotten anzuziehen, aber er hatte keine Lust mehr zu warten und folgte stattdessen Lysops Beispiel und trat wieder ans Set.
Sofort durchbohrte ihn Ben's Blick und eine Augenbraue des Regisseurs zuckte zumindest andeutungsweise millimeterweit nach oben. Nach zwei Jahren zusammenarbeit musste er keine Fragen mehr stellen, alle wussten mehr oder minder genau, was er von ihnen wollte. "Cookie braucht noch was", erklärte Zorro daher dreist grinsend und sah sich suchend nach Tashigi um.
Mittlerweile hatte Vivi ihre sieben Sachen zusammen gesucht und kam ebenfalls zum Set, gesellte sich sofort zu Tashigi, die sich etwas umblickte. Eine schöne Kulisse. Eine Küche und auf dem Tresen stand eine Schüssel voll mit Kelloggs.
"Das wird doch bestimmt wieder was für die Outtakes.", lächelte Vivi und rechnete schon mit dem Schlimmsten. Immerhin sprach sie hier von Sanji und Zorro, das konnte doch nur wieder in einer Katastrophe enden. Tashigi nickte ihr lächelnd zu. Wo sie recht hatte, hatte sie nun mal recht.

Der Grünhaarige entdeckte die beiden Mädels nahe den Scheinwerfern und Kulissen

und überquerte das Set, bis er bei den beiden angelangt war. Kurz folgte er ihrem Blick und grinste selbstzufrieden.
Die Schüssel war an Gummibänder gespannt und wartete nur auf ihren Abschuss. Und er würde einen diebischen Spaß an der Sache haben. "Worauf ihr wetten könnt", stimmte er den beiden Frauen zu und schob die linke Hand in die Hosentasche.
Leicht erschrocken sahen die beiden zum Grünschopf rüber, als er so plötzlich hinter ihnen stand. Mit etwas geröteten Wangen sah Tashigi wieder zum Set.
Schwarz stand ihm ziemlich gut...
"Dann bin ich ja mal gespannt, was ihr wieder verzapfen werdet...", schmunzelte Vivi und fragte sich, warum sie Sanji eigentlich geschminkt hatte. Das hatte eh keinen Sinn, wenn er jetzt die Schüssel ins Gesicht bekommen würde.

"Zerstörung und Chaos", versprach der Barkeeper zwinkernd und lehnte sich gegen das nächstbeste, was in der Nähe war.Das Wandgestell aus Styropor und Holz kippte sofort um und Zorro schaffte es bloß mit Mühe, nicht mit ihm zu Boden zu gehen und sein Gleichgewicht zu halten.
Kurz erstarrte das Treiben um sie herum, er hob eine Hand zur Entschuldigung und wuchtete das Teil wieder in die Senkrechte.

Alle verdrehten einmal einvernehmlich die Augen und fuhren mit ihrer Arbeit fort.

Tashigi fuhr zusammen, als das Gestell umfiel, sah zum Spielkind rüber und fing an grinsend den Kopf zu schütteln. Schnell ging sie auf ihn zu und half dabei, das Gestellt wieder auf die "Beine" zu stellen.
"Trottel...", schimpfte sie ihm lächelnd entgegen. Naja, sie war wohl der Mensch, der sich mit Tollpatschigkeit am besten auskannte. Immerhin schaffte sie es zu jeder Tages- und Nachtzeit, in eines ihrer Fettnäpfchen zu treten.
Der Grünhaarige grinste verlegen und fuhr sich mit einer Hand über die Nackenmuskulatur. "Ich hab nur mein Versprechen eingehalten", redete er sich schließlich geschickt heraus und warf einen kurzen Blick zur Garderobe.
Langsam musste Blondi doch mal fertig sein.

Als wäre dieser Gedanke sein Stichwort gewesen, schwang in eben jenem Moment die Tür auf und Sanji trat heraus, bekleidet in einer ausgewaschenen Jeans und einem weinroten Shirt. Trotzdem zupfte er an seinen Haaren herum und schien nicht sonderlich glücklich mit seiner Rolle.
"Kann losgehen", seufzte er schließlich und stellte sich seinem Schicksal wie ein waschechter Mann.

Über beide Ohren fing Tashi an zu grinsen. "Du kannst einem echt Leid tun, Cookilein." Das war noch nicht mal gelogen. Sie fand es zwar ziemlich lustig - und das jetzt schon - Leid tat er ihr trotzdem. Er zog wohl des Öfteren die Arschkarte.

Er zog die Arschkarte jedoch noch lange nicht oft genug, das fand Zorro jedenfalls, und genau deshalb hatte er den Fracture-Dreh schon seit langem abgewartet.
Ein paar Meter weiter traf Ben mit den anderen Technikern die letzten Absprachen und die Zeit nutzte Sanji, um die Distanz zwischen sich und den beiden Mädels zu überwinden.
"Danke, Süße", meinte er zu Tashigi und grinste etwas schief.

Zorro richtete den Abklatsch der Erdverformungswaffe auf seinen Partner. "SCHEZÄÄÄÄÄM!!!!"
"Ich kann's nicht mehr hören..."

"Wie die Kleinkinder...", gestand Vivi leise lachend. Auch Tashigi hatte das schon eingesehen, verschränkte nur schmunzelnd die Arme und sah wieder zum Set, wo die Crew rumlief wie aufgeschreckte Hühner.
"Okay, Jungs, alles wie besprochen. Kommt schon, wir haben nicht ewig Zeit", kommandierte Ben Sekunden später und allein seine Stimme verriet schon, wie genervt er tatsächlich war.
Zwar fragte sich Zorro, wann sie jemals irgendetwas besprochen hatten in der letzten Zeit - vermutlich hatte er einfach nicht zugehört - aber die Anweisungen waren klar und deutlich und allzu viel konnte man bei dieser Szene auch nicht falsch machen.
Die beiden Moderatoren grinsten die beiden Frauen kurz an, bevor sie zum Set trabten - der Grünhaarige grinsend, Sanji eher schleppend.

An beiden Enden des aufgebauten Tresens lungerten Menschen herum. Links Gonzo, den das ganze so gar nicht zu interessieren schien, recht Ruffy, der aufgeregt hin und her hibbelte und drauf und dran war, die Schüssel schon vorher fliegen zu lassen.
Beide hielten die Gummistrippen in der Hand und warteten darauf, ihre Aufgabe zu erfüllen. Geschlagen ließ Sanji sich auf den Barhocker dahinter fallen.
Ruffy lugte vorsichtig über den Rand des Tresens. "Und du rächst dich auch ganz bestimmt nicht?", hakte er misstrauisch nach.
Der Blonde verdrehte die Augen. "Nein. Ich darf ja nicht."
Das stimmte den junior Chaospraktikanten anscheinend friedlich.

Zorro bezog ein Stück weiter weg seine Stellung.
Lysop stand zweifelnd neben ihm. "Meinst du nicht, dass du eventuell auch was abkriegen könntest?", meinte er unsicher und besah sich das stümpferhafte Konstrukt, dass sie sich überlegt hatten.
"Ach was, ich seh ja wo das hingeht. Das klappt schon", meinte der Grünhaarige zuversichtlich und blinzelte gegen das Scheinwerferlicht an, dass Temperaturen um den Siedepunkt von Wasser zu verantworten hatte.

Tashigi sah den beiden nur aufmunternd lächelnd hinterher, verschränkte die Arme vor der Brust und sah interessiert zu.
Auch Vivi konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen, musste aber jederzeit in den Startlöchern stehen, auch wenn es bei so viel Milch gar keinen Sinn machte, Sanji noch mal eine Maske aufzulegen.
"Da bin ich ja mal gespant...", lächelte sie zu Tashigi rüber. Die Angesprochene nickte nur und wartete neugierig auf das Spektakel.

Der blonde Koch saß auf seinem Hocker, die Hände neben der Schüssel abgelegt, und wartete auf das Unvermeintliche, während das heiße LIcht langsam aber sicher dafür sorgte, dass ihm der Schweiß ausbrach.
Dann erbarmte sich Ben endlich und nickte Lysop zu, der sich hastig vom Set verzog, die Klappe holte und sich vor dem Tresen aufbaute. "Drei, zwei, eins..."
Lautstark ließ er die Klappe zuschnellen und verzog sich aus dem Bild, um sich das ganze aus sicherer Entfernung anzusehen.

Zorro wischte sich das breite Grinsen aus dem Gesicht.
Er hatte nur ein paar Sekundenbruchteile, um sich zu überlegen, wie genau er die Sache angehen wollte, und schließlich entschied er sich für das Naheliegenste.
Mit zwei Schritten Anlauf und einer Flugrolle warf er sich ins Bild und landete ebenso lautlos wie sicher auf den Füßen, nur um sich zu Sanji vorzuschleichen.
Hinter dem Blonden lugte er grinsend über dessen linke Schulter, tauchte ab, lugte über die rechte Schulter, zielte mit seinem Arm auf die Schüssel mit Cornflakes.

Sanji konnte es zwar nicht sehen, ahnte aber bereits, was für einen übertriebenen, spektakulären Auftakt sich sein Partner geleistet hatte. Unter anderem deshalb, weil die Crew sich angestrengt das Auflachen verbiss.
Als er Zorros Atem und seine Bewegungen im Rücken spürte, wusste er, dass es nicht mehr allzu lange dauern konnte. Trotzdem konnte er sich ein Grinsen nicht verkneifen. Zorro war echt ein Idiot.
Dann setzte sich die Schüssel in Bewegung und als ihm etwas Nasses ins Gesicht spritzte, kniff er die Augen zu. Aber irgendwie war das nicht halb so viel, wie er erwartet hatte.

Der Grünhaarige sah genau, wie sich die Gummibänder spannten. Er sah auch, wie sich die Schüssel in Bewegung setzte.
Und dann sah er gar nichts mehr, weil ihm fast die volle Ladung Cornflakes ins Gesicht flog.
Reflexartig versuchte er, sich wegzuducken, aber dafür war es schon längst zu spät. Das Endresultat bestand darin, dass er mit Milch und Cornflakes bekleckert war und sich lachend aus dem Blickfeld der Kameras schob.
Vivi verkniff sich krampfhaft ein Lachen, aber als der eigentlche Täter die Schüssel ins Gesicht bekam, konnten beide Frauen sich nicht mehr halten. Tashigi lachte so heftig, dass sie sich fertig an ihren Knien abstützte. Auch Vivi krümmte sich vor lachen. Tja, das war wohl nichts!! Aber lustig war's alle Male.
Mühsam schaffte der Grünhaarige es, sein Lachen gerade soweit zu unterdrücken, dass er aufrecht stehen konnte. Denn eigentlich interessierte es ihn brennend, wieviel Sanji denn nun wirklich abbekommen hatte.
Und Sanji interessierte es brennend, wieviel der Täter abbekommen hatte, dass die Crew so einstimmig losgrölte. Dann kam der Grünhaarige um die Ecke geschlichen, ebenfalls ein abnormal breites, 200 Watt Lächeln auf dem Gesicht, mit Milchbart und Cornflakes in den Haaren. Und der Blonde flog beinahe vom Stuhl in dem zweifelhaften Versuch, sein eigenes Lachen zu ersticken.

Tashigi hielt sich den Bauch. Langsam aber sich fing ihr Zwerchfell an zu schmerzen, so heftig musste sie lachen. Ihr stiegen schon die Tränen in die Augen und auch Vivi fuhr sich verstohlen über die feuchten Augen.
"Ich kann nicht mehr... Das ist zu viel!!", stieß die Polizistin gepresst aus, konnte nicht mehr stehen und ließ sich deswegen lieber auf den Hintern fallen. Sie schlang die Arme um die Knie und vergrub ihr Gesicht darin, schüttelte nur immer und immer wieder den Kopf über so viel... Blödheit?! Nein, das traf's nicht wirklich. Aber es war einfach nur saukomisch!

Selbst Ben's Mundwinkel zuckten verräterisch - und das wollte schon was heißen.

Während der Koch sich darum bemühte, aufrecht sitzen zu bleiben und vor Lachen nicht in Tränen auszubrechen, wischte sich Zorro mit dem Handrücken die Ladung der Schüssel aus den Augen und schüttelte sich einmal kurz, sodass die Milch aus seinen Haaren spritzte. "Das war wohl nichts", stellte er trocken fest. Sanji vergrub den Kopf in seinen Armen und hoffte, dass er an seinem dreckigen Lachen nicht zu Grunde ging.
"Sieht so jeder Drehtag bei euch aus?", lachte die Polizistin und benutzte ihren Ärmel als Taschentuch, womit sie ihre Tränen wegwischen konnte.
Vivi nickte. "Fast jeder...", gestand sie, schmunzelte immer noch und unterdrückte ein weiteres Lachen.

Gonzo, den so schnell nichts aus der Ruhe brachte und vor allem nichts zum Lachen brachte, war der erste, der sich wieder bewegte, nachdem der Plan so offensichtlich fehlgeschlagen war.
Niemand hatte mitbekommen, dass er kurzweilig verschwunden war, aber während alle Beteiligten sich noch darum abmühten, genügend Luft in ihre Lungen zu pressen und mit dem hysterischen Lachanfällen aufzuhören, tauchte er plötzlich wieder zwischen den beiden Moderatoren auf und hielt ihnen jeweils ein Handtuch hin.
Wortlos und immer noch vor unterdrücktem Lachen geschüttelt nahmen die beiden die Handtücher entgegen und wischten sich so gut es eben ging das Gesicht sauber.
Danach wurde es langam still. Die Crew brauchte eindeutig Erholung für die Bauchmuskulatur.

Gonzo lächelte kaum merklich. "Wir müssen das noch mal drehen, oder? Das hat irgendwie Spaß gemacht", meinte der Schwarzhaarige hoffnungsvoll und Sanji brach sofort wieder in unkontrolliertes Lachen aus und erstickte beinahe daran.
Tashigi saß immer noch auf dem Boden, war sicherer. Sie konnte nicht versprechen, dass sie sich so schnell wieder einkriegen konnte. Vivi stand immer noch neben ihr und hatte sich auch langsam wieder eingekreigt. Hoffentlich konnten die Jungs auf Sanjis und Lorenors Maske verzichten!

Schwer atmend stützte Zorro eine Hand auf dem Knie ab und wartete solange, bis er das Gefühl hatte, sich ganz gut im Griff zu haben. Dann warf er einen Blick auf sein Shirt, das mit nassen, weißen Flecken und aufgeweichten Cornflakes dekoriert war, grinste kurz und setzte sich dann endlich in Bewegung.
Im Vorbeigehen klopfte er seinem Partner auf die Schulter, der den Kopf immer noch in den Armen vergraben hatte und sich nicht traute, einen zweiten Blick auf den Grünhaarigen zu werfen, bevor er das Set geschickt umrundete und Tashigi auf dem Boden erblickte.
Er schmunzelte. "Na? Amüsiert ihr euch gut?"
Tashigi schluckte ihr Lachen runter, als der Grünschopf dazu kam, hatte aber alle Mühe damit nicht wieder laut loszuprusten. Und Vivi... tja, ihr erging es da nicht anders.
"Quatsch, ich langweile mich zu Tode, siehst du doch!", spottete sie, fuhr sich noch mal kurz über die Augenwinkel und rappelte sich wieder halbwegs auf die Beine. Ihr Zwerchfell protestierte, die Polizistin zeigte es aber nicht. Wie sah das denn aus, dass sie vor Lachen zu Boden ging?
"Ja, den Eindruck hab ich auch bekommen", frotzelte der Grünhaarige zurück und musste sich selbst das Lachen verkneifen.

Um sich auf etwas anderes zu konzentrieren, beugte er den Oberkörper leicht nach vorne und strubbelte sich durch das kurze Haar, um den Inhalt der Schüssel weitestgehend herauszukriegen. Jetzt hatte er immerhin eine Aufgabe.
Schmunzelnd sah sie dem Grünschopf dabei zu. //Wie ein nasser Hund!//, dachte sie sich und unterdrückte ein amüsiertes Grinsen.
"Du hast nicht umsonst ein Handtuch", warf Vivi ein und grübelte. Eigentlich wäre es doch besser, wenn er sich die Haare gleich waschen würde. Bei seinen kurzen Haaren würde das wohl kaum ein Problem darstellen. Bei San war das schon etwas problematischer. Da musste man erstmal die Kelloggs aus den Haaren zupfen. Vivi seufzte. Da würde wohl noch ziemlich viel auf sie zukommen.
"Damit verschmier ich's doch bloß noch mehr", gab Zorro zurück.
Wenn der ganze Scheiß im Handtuch hing während er sich die Haare trockenrubbelte, würde das die Angelegenheit auch nicht sonderlich verbessern. Und die Haare zu Waschen würde auch nicht sonderlich sinnvoll sein, wo sie doch eh wahrscheinlich nachher weiterdrehen würden.
"Gut, dann mach, was du willst, Sturkopf!", warf Vivi ein, organisierte für Tashigi und sich jeweils einen Stuhl und setzte sich. Das würde noch ein langen Tag werden.

Dankend sah Tashigi zur Visagistin rüber und setzte sich auf den Stuhl.Gleich viel gemütlicher.
Das Handtuch legte er sich um den Nacken, während er sich aufrichtete. Dreist grinste er zu Vivi herüber. "Tu ich das nicht eh immer?"
Langsam aber sicher schien die Crew sich zu beruhigen - immerhin war aus immer weniger Ecken hysterisches Kichern zu hören und auch der Spott hielt sich in Grenzen. Das konnte unter Umständen daran liegen, dass Ben mittlerweile genug von der allgemeinen Belustigung hatte und zurück zum Wesentlichen kommen wollte.
Auch die beiden Mädels bemerkte, dass es wieder halbwegs ernst am Set wurde.
"Anscheinend geht's gleich weiter...", merkte Vivi an und ließ sich ebenfalls auf einen der beiden Stühle sinken.
Tashigi grinste vor sich hin. "Dann bring uns wieder ordentlich zum Lachen!" Sie bezweifelte nicht, dass das wieder eintreffen würde. Die Hauptsache war, dass er sich Mühe gab.
Der Grünhaarige schmunzelte leicht. "Das ist mein Job - das krieg ich hin...", behauptete er und versuchte, das Shirt wieder halbwegs sauber zu kriegen, aber es erweckte ganz den Anschein, dass Hopfen und Malz verloren waren.
Also umziehen. Sanji hatte es nicht halb so schlimm erwischt.

Schulterzuckend winkte er den Mädels noch einmal zu, bevor er sich auf den Weg zur Garderobe machte, um sich ein neues Shirt zu organisieren.
Die junge Polizistin sah ihm nach und lächelte nur kurz, als er noch einmal zu den beiden rübergewunken hatte und letzendlich um die nächste Ecke verschwand. Vivi winkte nur lächelnd zurück und sah dann wieder zu Tashigi rüber.
"Ihr seid ein echt lustiger Haufen!", gestand Tashigi und grinste nur noch breiter als vorher.
Vivi zog nur die Schultern etwas ran. "Wohl wahr... Aber deswegen mag ich ja auch diesen Job. Nur Schade, dass ich als einzige Frau hier rumhänge. Tut gut, hin und wieder mal andere Gesichter am Set zu sehen."

= = =

Innerhalb kürzester Zeit waren die beiden Moderatoren wieder auf Vordermann gebracht und sie konnten die Szene - rein theoretisch zumindest - noch einmal drehen.
Aber Ben schien vorrübergehend mit irgendetwas anderem beschäftigt, Sanji stand immer noch in der Garderobe vor dem Spiegel und prüfte akribisch genau, ob seine Haare in Form waren und Lysop war irgendwie verschollen.
Ohne Regisseur drehte es sich eben nur halb so gut, also beschloss der Grünhaarige, sich zu den Frauen zu gesellen.
Jared schleppte er einfach mit sich.
Nach einigen Minuten Frauengespräche trudelten die beiden Jungs zu ihnen rüber, worauhin die beiden Frauen nur zu ihnen aufsahen.
"Immer noch Pause?! Ihr Moderatoren seid ein ganz schön faules Pack!", grinste Tashigi bis über beide Ohren. Natürlich witzelte sie nur wieder rum, aber Lorenor ein bisschen aufziehen würde wohl kaum schaden.
"Sprach der Bulle, der Kaffeeschwätzchen hält", gab Zorro auf diese freundliche Begrüßung zurück und verkniff sich das Grinsen mit Mühe und Not.

Jared hingegen nahm sich nicht zurück. "Du müsstest die zwei Mal in der Redaktion erleben. Die machen wirklich gar nichts." Als Zorros mahnender Blick ihn traf, verbesserte er sich hastig. "Na gut, Sanji macht schon was, Zorro ist der Faulpelz."
Das hatte der Barkeeper nun nicht unbedingt gemeint. Er verdrehte die Augen. "Lügner."
Tashigi lachte etwas und auch Vivi schmunzelte amüsiert vor sich hin. Tashigi grübelte, ob das wirklich eine gute Idee gewesen war Lorenors Angebot, mit zur GamesCom zu fahren.
"Muss ich mir jetzt Sorgen machen, dass das auf der GamesCom weiter ausartet?" Sie machte sich schon auf das Schlimmste und Peinlichste gefasst.

Kurz blickten die beiden Männer sich an und bissen sich dann zeitgleich auf die Unterlippe, um nicht loszuprusten.
Sie hatten ihren letzten Firmenausflug auf die Games-Messe noch gut im Gedächtnis und 'ausarten' war gar kein Ausdruck dafür.

Im Jahr zuvor hatten sie sich auf der Hinfahrt mehr oder weniger allesamt betrunken - vielleicht ein guter Grund, warum Ruffy danach gar nichts mehr auf die Reihe bekommen hatten - und Ben's Geduld war schlussendlich auch ausgeschöpft gewesen. Die Arbeit stand zwar immer noch im Vordergrund, war aber mit beinahe doppelt so viel Spaß verbunden, wie es sonst üblich war. Andererseits war ihr Zeitplan wahrscheinlich auch nicht ohne Grund um einiges straffer, als im Vorjahr.
"Ich gelobe feierlich, mich zu zügeln", versprach der Barkeeper schließlich schmunzelnd.
"Ach komm, hör auf rumzulügen!", mahnte Vivi den Grünschopf und bäumte sich etwas vor ihm auf."Letztes Jahr wart ihr so voll, dass ihr euch Kondome über den Kopf gezogen und sie aufgepustet habt."

Vivi erinnerte sich noch harrgenau an diesen Tag. Sie musste nämlich als einzig Nüchterne auf die Knallköpfe aufpassen.

Tashigi schwieg, versuchte krampfhaft nicht laut aufzulachen. Das wollte sie sich nun wirklich nicht vorstellen.
Jared hingegen prustete augenblicklich los bei der Erinnerung daran.
Er hatte es unbedingt filmen wollen, aber erstens hatte er selber mitgemacht und zweitens war er zu diesem Zeitpunkt schon dermaßen voll gewesen, dass er das auch gar nicht mehr auf die Reihe gekriegt hatte.
Der Moderator kratzte sich umständlich am Hinterkopf, musste jedoch ebenfalls leicht grinsen. "Wirklich? Daran kann ich mich gar nicht mehr erinnern..."
"*So voll* warst du?", hakte der Kameramann immer noch lachend nach.
"Nein. Falls du dich noch dran erinnerst, ich war der Letzte, der noch stehen konnte. Ich musste euch alle ins Bett verfrachten."

Interessiert hörte Tashigi dem Gespräch zu. Was Lorenor sagte klang sogar ziemlich stimmig. Immerhin konnte er saufen wie 10 Russen, die Vodkaflaschen bewiesen es. Er war wohl in jeder Lage Babysitter.
Vivi verdrehte die Augen. "Dieses Mal bekommt ihr nicht einen Schluck Alkohol in die Hand. Ben wird das auch gutheißen. Ich hab nämlich echt keine Lust auf euch aufzupassen."
Noch bevor Jared seiner gerechten Empörung Ausdruck verleihen konnte - bei den Worten der Vigasistin hatte er entsetzt nach Luft geschnappt, denn eine GamesCom ohne Alk war keine richtige GamesCom, jedenfalls nicht mit *ihrer*Crew - nahm Zorro das bereitwillig in die Hand.
"Das kannst du voll knicken. Die Liste für's Vorglühen geht schon rum. Ben bringt zwei Flaschen Whiskey mit", erklärte er mit einem zufriedenen Grinsen und streckte der Blauhaarigen die Zunge raus.
Vivis Auge zuckte bedrohlich. "Das ist doch nicht zu fassen." Diese Idioten! Wie konnten sie nur? Empört sah sie die beiden Männer an, wand sich dann zu Tashigi um und warf ihr bettelnde Blicke zu. "Tashi, sag doch auch mal was! Bitte!!"
Tashigi schmunzelte nur skeptisch und zuckte mit den Schultern. Dann stand sie von ihrem Platz auf stellte sich zu Vivi und flüsterte ihr etwas ins Ohr. "Betrunkene kann man am besten verarschen..."
Vivi stutzte, daran hatte sie noch nicht gedacht.

"Wer flüstert der lügt" , nölte Jared.

Es interessierte ihn brennend, was die beiden da tuschelten, aber seine Chancen, herauszufinden, was genau, standen anscheinend schlecht.
Zwar interessierte es Zorro mindestens ebenso brennend, aber das hätte er nie zugegeben - geschweige denn nachgefragt. Immerhin ließ sich Tashigi von dem Revue der letzten GamesCom scheinbar nicht abschrecken, und das war es, was momentan für ihn zählte. Er hatte schließlich lang genug gebraucht, bis er sich dazu überwunden hatte, sie zu fragen, geschweige denn, bis er sie überzeugt hatte, dass es durchaus mal eine Abwechslung für sie sein konnte.
Und wo sie gerade beim Thema verreisen waren, konnte er ja eigentlich direkt mal das Thema Venedig auf den Tisch bringen.

"Schon mal in Italien gewesen?", hakte er bei der Polizistin schmunzelnd nach. Zwar waren die Tickets schon gebucht, aber nachfragen konnte man ja mal. Ben hätte sicherlich nichts dagegen, er persönlich sowieso nicht und vielleicht sah Tashigi das ja

genauso.
Verwirrt blinzelte sie zu Lorenor rüber. Auch Vivi schaute nicht schlecht aus der Wäsche. Was sollte das denn jetzt werden? Hatte er wirklich vor sie mit nach Venedig zu nehmen? Ohne Ben's Erlaubnis?
"Ehh... nein, warum?"

Als er Vivi's zweifelndem Blick begegnete, fand Zorro seine Idee doch nicht mehr so toll.
Zur GamesCom hatte er sie schließlich auch überreden müssen, wieso sollte es mit Europa anders sein? Außerdem - das musste er sich immer wieder in Erinnerung rufen - kannten sie sich erst wenige Tage und es konnte durchaus einen merkwürdigen Eindruck vermitteln, wenn er sie überall hin mitschleppen wollte.
Das er verknallt war (und er war immer noch verflucht merkwürdig, sich das vor Augen zu halten und sich einzugestehen, dass es verdammt noch mal stimmte!) hieß noch lange nicht, dass sie genauso empfand, und so gerne er sie auch um sich hatte, vielleicht ging er ihr bloß auf die Nerven.
Und irgendwie frustrierte ihn das.

Ausweichend zuckte er mit den Schultern. "Nur so. Wir fahren übernächste Woche hin..."
"Ahh...", kam es stutzend von der Polizistin und sah überrascht in die Runde. Als Vivi ihren fragenden Blick sah, fing sie an zu erklären. "Ja, für ein Spiel, dass zu Da Vinchis Zeiten in Venedig spielt."
Okay?! Für ein Game flog man also schon nach Europa? "Klingt toll. Wünsch euch viel Spaß!"
"Jaah, danke..." Der Grünhaarige lächelte matt, und irgendwie freute er sich jetzt gar nicht mehr auf Venedig. Vielleicht hätte er sie doch fragen sollen.
Vielleicht hätte er damit aber auch alles vermasselt.

Nachdenklich fuhr er sich über die Stirn und schaffte es trotzdem nicht, die Gedanken bei Seite zu wischen. Wahrscheinlich hätte sie ihn für merkwürdig gehalten. Oder aufdringlich, zu sehr fixiert, für vollkommen verrückt erklärt oder sonst irgendwas Schlechtes, und dafür war ihm ihre Freundschaft jetzt schon viel zu wichtig.
Wahrscheinlich hatte er einfach Schiss, dass sie nein sagen könnte und was das dann bedeuten würde.

"Ich seh mal nach, wo Blondi bleibt", meinte er schließlich ausweichend, grinste halbherzig und verschwand dann hastig wieder in Richtung Garderobe, mit der Gewissheit, irgendwie trotzdem alles falsch gemacht zu haben.

Jared blickte seinem Kumpel leicht überrumpelt nach.
Okay, das war merkwürdig, selbst für Zorros Verhältnisse.
Fragend blickte er zu den Mädels hinüber, in der Hoffnung, dass die vielleicht eine Erklärung für das Verhalten des Barkeepers auf Lager hatten.
Ziemlich überrascht sah die junge Polizistin dem Grünschopf hinterher, tauschte mit den beiden Anwesenden fragende Blicke aus, worauhin Vivi nur mit den Schultern zuckte.
"Was das jetzt soll, weiß ich selber nicht..." Vivi und Zorro kannten sich schon ziemlich lange, beide waren von Anfang an bei 'Spielkinder', aber sowas war definitiv noch nie

passiert. Überhaupt benahm er sich in letzter Zeit sehr, sehr seltsam.

Nun gut, Tashigi kannte den Grünschopf noch nicht wirklich lange, aber sein Verhalten war nun wirklich merkwürdig. Grübelnd fuhr sie sich über den Nacken. Hatte sie was Falsches gesagt? Sie hatte ihnen doch nur viel Spaß gewünscht, was war daran falsch? Sie gönnte es ihnen sehr, dass sie nach Venedig konnten. Aber seiner Reaktion nach zu urteilen, hatte
sie ihn gerade beleidigt.
Jared zuckte ratlos mit den Schultern.
"Es gibt drei Möglichkeiten, die Wahrheit aus Lorenor zu kriegen. Erstens: Beschattung. Nicht besonders effizient, weil er das immer mitkriegt. Zweitens: Ausquetschen. Ungefähr genauso erfolgreich, weil er ein Meister im abblocken ist. Drittens: Abfüllen, aber er ist ein Fass ohne Boden", listete er bierernst herunter und fand gleichzeitig irgendwie Gefallen daran.
Beschatten, Ausquetschen oder Abfüllen?! Also bitte... Sowas hatte sie nicht nötig.
"Nein, wenn er ein Problem hat, soll er es von sich aus sagen." Tashigi verschränkte die Arme vor der Brust. Das war ihr bitterer Ernst.
Vivi nickte. "Ist sein Problem, hat sie Recht. Also komm bloß nicht auf dumme Gedanken, Blödmann!", mahnte die Visagistin ihren Kollegen.
Der Kameramann schmollte für ungefähr drei Sekunden, bevor er einsah, dass die Mädels Recht hatten. Außerdem waren die Erfolgschancen, was den Grünspan anging, ziemlich begrenzt, wenn sie denn überhaupt vorhanden waren.

Wenn er es sich recht überlegte, wusste er eigentlich gar nicht, wie Zorros Privatleben so aussah. Sicher, er wusste, dass er noch einen zweiten Job im Palace hatte, dass er am liebsten Ego-Shooter spielte, dass er sich um die Kinder seiner Schwester kümmerte (was er auch nur wusste, weil er die Kinder ein Mal mit zur Arbeit gebracht hatte), aber sonst...?
Und musste er sich da jetzt Sorgen drüber machen oder war das in Ordnung so?

= = =

Als Zorro die Tür zur Garderobe aufstieß, richtete Sanji sich immer noch die Haare und zuckte nicht einmal ansatzweise zusammen.
Mit dem Fuß stieß der Grünhaarige die Tür hinter sich zu, ließ seinen Blick kurz durch den überfüllten Raum gleiten und zog sich dann einen Stuhl heran. "Ich bin ein Idiot."
"Erzähl mir was Neues...", murmelte der Koch konzentriert und schnaubte frustriert. "Es ist nicht zu fassen. Sie halten immer noch nicht!"
"Na, immerhin bin ich nicht der einzige Idiot in diesem Raum."
"Okay...schieß halt los."

= = =

Sanji hatte mit ziemlich allem gerechnet.
Wenn sein bester Freund sich alle Jubeljahre mal dazu entschloss, ihm etwas anzuvertrauen (und das kam wirklich nur äußerst selten vor, weil man ihm meistens alles aus der Nase ziehen musste), dann waren es meist so uninteressante Sachen wie: "Ich muss dringend renovieren" oder "Kannst du mir Geld leihen?"
Wirklich persönliche Dinge hatte er erst zwei Mal von ihm gehört. Einmal, als Kuina

gestorben war, und ein Jahr später, als er ihm endlich anvertraut hatte, dass er mal das Opfer eines gemeinen Psycho-Killers gewesen war.
Aber das alles waren Dinge gewesen, bei denen er ihm nicht viel weiter hatte helfen können. Diese Sachen waren Vergangenheit und weil Zorro nun mal nicht gern zurückblickte, sondern immer nach vorne und mit dem Kopf durch die Wand, waren Zorros Geständnisse auch nie eine wirkliche Aufgabe für ihn gewesen.

*Dieses*Geständnis riss ihn allerdings beinahe vom Hocker. Das hatte es noch nie gegeben und er bezweifelte auch, dass er es noch ein zweites Mal hören würde, und weil die Hoffnung trotzdem noch bestand hatte, hakte er lieber mal nach.
"Sag das noch mal."

Zorro fuhr sich mit einer Hand genervt durch das Gesicht, die andere lag locker auf seinem Knie, und obwohl er beim besten Willen nicht wusste, wem er es sonst hätte erzählen sollen, wünschte er sich, er hätte es nicht getan.
Die Wand, der Toaster, eine Gabel - alles wäre vermutlich besser gewesen, als den Blonden ins Vertrauen zu ziehen.
"Ich glaub, ich hab mich in Tashigi verknallt."
"Sag das noch mal."
"Hast du auch noch was anderes drauf?!!"
Sanji hatte den ersten Schock gerade verdaut - der Grünhaarige hatte ihn nachträglich darauf hingewiesen, dass er es sehr befürworten würde, wenn er dann endlich damit aufhören könnte, Tashigi anzubaggern (wörtlich: "Lass also die Finger von ihr." "Sag das noch mal...") - und dachte über eine passende Antwort oder einen Ratschlag oder sonst irgendwas nach, als es an der Tür klopfte.
"Seid ihr bald mal fertig?", rief Lysop skeptisch und unverkennbar durch die Tür.
Zorro zog die Tür einen Spaltbreit auf und blickte zu der Langnase. "Sieht das so aus?"
"Ähm...-"
"Gut", meinte der Barkeeper knappt und schloss die Tür wieder. Als sein Blick auf Sanji fiel, der sichtlich verdutzt blinzelte, musste er beinahe grinsen. Aber eine Antwort bekam er immer noch nicht. "Also?"

"Tja, was soll ich dazu sagen?", seufzte Sanji und verschränkte die Arme vor der Brust. "Ich hab's ja gesagt? Warum gibst du's nicht direkt zu? Schnapp sie dir, Tiger?"
"Schnapp sie dir, Tiger?", wiederholte Zorro zögernd und zog eine Augenbraue steil in die Höhe.
Der Blonde verdrehte die Augen. "Du weißt genau, wie ich das meine."
"Aber klar doch, Cookie." Um Zeit zu gewinnen, kratzte er sich am Hinterkopf und stützte danach sein Kinn in die Hand. "Soll ich sie fragen, ob sie mit nach Venedig kommen möchte?"
"Keine Ahnung. Musst du wissen."
"Du bist ja echt 'ne klasse Hilfe, Casanova!"

Für ein paar Sekunden beschimpften sie sich gegenseitig leise, dafür umso bestimmter, bis ihnen beiden die Lust daran verging. So kamen sie schließlich auch nicht weiter.
Seufzend zog Sanji sich ebenfalls einen Stuhl heran und setzte sich Zorro gegenüber. "Bestandsaufnahme: sie mag dich, du magst sie. Vielleicht ein bisschen mehr."
"Ziemlich sicher ein bisschen mehr", warf Zorro ein und verdrehte die Augen.

"Okay, definitiv ein bisschen mehr. Ihr habt die letzten Tage miteinander verbracht. Sie hat bei dir geschlafen, du hast bei ihr geschlafen...sie hält es immer noch aus, deine hässliche Visage zu sehen, obwohl du dich wahrscheinlich in jedem möglichen Punkt daneben benommen hast-"
"Kannst du auch langsam mal auf den Punkt kommen?!", fauchte der Grünhaarige und verschränkte die Arme vor der Brust. Mit dem Rücken lehnte er gegen die Tür, damit keiner in ihr Gespräch hineinplatzte und langsam aber sicher war seine Geduld am Ende.
Er hätte Sanji *niemals* so etwas fragen sollen.

Der Blonde grinste bloß belustigt, ignorierte seinen besten Freund ansonsten jedoch.
"Du nimmst sie mit zur GamesCom und sie ist jetzt schon zum zweiten Mal mit zum Set gekommen...hast du ihr schon mal gesagt, was du fü-"
"Bist du vollkommen wahnsinnig?!"
"Okay, okay! Dann eben nicht!! Wenn du sowieso alles besser weißt und meine Hilfe nicht brauchst, wieso fragst du sie dann nicht einfach?!", blaffte Sanji.
"Ja, vielleicht mach ich das auch!!", raunzte der Barkeeper ebenso angepisst zurück und kam auf die Beine.
"Schön! Dann geh doch!"
"Mach ich auch!!!" Und damit fiel die Tür hinter Zorro zu.

Der Blonde schmunzelte zufrieden.
Simple Psychologietricks funktionierten eben doch immer.

= = =

Tashigi nieste. Kurz fuhr sie sich mit dem Finger unter die Nase, um sicher zu gehen, dass noch wirklich alles da war, wo es hingehörte.
"Gesundheit...", meinte Vivi nur kurz und sah dann wieder zu Jared, der sich anscheinend hatte breitschlagen lassen, nichts Abwegigeszu unternehmen.
Dankend nickte Tashigi der Visagistin zu, rückte sich die Brille wieder etwas zurecht und strich sich die Haare zurück.
Sie sah gedankenverloren auf ihre Uhr und brütete über Zorro's merkwürdige Laune nach. Vielleicht hatte das ja was mit Nami zu tun.

...

Warum ging ihr das *schon wieder* durch den Kopf? Am besten wäre es gewesen, wenn sie sich an die nächstbeste Wand gestellt und sich diese Gedankengänge aus dem Kopf gehauen hätte.
Gerade, als sich Tashigi setzten wollte, klingelte ihr Diensthandy in ihrer Hosentasche.
Na super!
Leicht genervt fischte Tashigi ihr Handy aus der Hosentasche. Was war denn nuN wieder kaputt? Hatte sie wieder irgendwas vergessen?
Eine SMS von Drake. Wow, sonst schrieb er nie eine SMS. Als sie die Nachricht öffnete, wurde sie kreidebleich. Nein, das konnte doch nicht sein.

'*Überfall auf das Revier. Beeil dich!*'

Schnell stopfte sie ihr Handy zurück in die Hosentasche, rannte Richtung Tür und schnappte sich hastig ihre Tasche. Passierte das gerade wirklich? Wer war denn so dämlich, ein Polizeirevier zu überfallen? Verdammt, verdammt, VERDAMMT!!!

To be continued...

Behind the Scenes - Outtakes der Chaostriologie Production

#31

Lady_Tashigi:

kriegt eigentlich wieder i-jemand in "Dinge gereglt kriegen" ne Katze, die man umbringen kann?

blumenpups:

mal schaun

Lady_Tashigi:

weil in DtB und Spielkinder die Katze stirb oder gestoben ist
die armen Muschis müssen immer dran glauben

blumenpups:

Bald gelten wir als Katzenhasser und uns glaubt kein Schwein mehr, dass wir diese dummen Viehcher wirklich mögen und sogar selbst welche haben, die absolut NICHT in umittelbarer Lebensgefahr sind

Lady_Tashigi:

hat schon wieder Pipi in den Augen

blumenpups:

Warum? oO

Lady_Tashigi:

weil die Tatsache echt lustig ist, dass wir Katzen haben, aber die jedes mal maltretiert wird
zumindest in den FF's

blumenpups:

XDDDDDDD
Ja, wenn man so drüber nachdenkt, will uns unser Unterbewusstsein vielleicht etwas sagen...